



**-lich Willkommen zur Bürgerversammlung**

- aktuelle Finanzsituation
- anstehende Aufgaben und Maßnahmen
- Schulentwicklung
- Gedankenaustausch

**Wir wollen mit Ihnen ins Gespräch kommen!**

# aktuelle Finanzsituation

- Ein Indikator für die finanzielle Situation einer Stadt/Gemeinde ist die **Investitionsrate**, welcher der Verwaltungshaushalt (Kosten des laufenden Betriebes) an den Vermögenshaushalt erwirtschaftet.
- Die Investitionsrate ist dabei die Zuführung des Verwaltungshaushalts an den Vermögenshaushalt abzüglich der normalen Tilgungen.
- Die Zuführung an den Vermögenshaushalt und die Tilgungen und damit die Investitionsrate haben sich dabei bzw. entwickeln sich von 2013 – einschl. 2020 (nach der Finanzplanung) wie folgt:

- Entwicklung des Verwaltungshaushaltes:
  - 2013 Zuführung zum Vermögenshaushalt 5.193.189 €
  - 2014 Zuführung vom Vermögenshaushalt 337.026 €
  - 2015 Zuführung vom Vermögenshaushalt 153.994 €
  - 2016 Zuführung zum Vermögenshaushalt 2.491.986 €
  - 2017 Zuführung zum Vermögenshaushalt 714.400 €
  - 2018 Zuführung zum Vermögenshaushalt 786.800 €
  - 2019 Zuführung zum Vermögenshaushalt 1.075.400 €
  - 2020 Zuführung zum Vermögenshaushalt 849.330 €
  - Durchschnittlich 1.327.510 €**

### ■ Entwicklung der Tilgungen:

|   |      |                         |                  |
|---|------|-------------------------|------------------|
| ■ | 2013 | Tilgungen insgesamt     | 300.518 €        |
| ■ | 2014 | Tilgungen insgesamt     | 308.664 €        |
| ■ | 2015 | Tilgungen insgesamt     | 317.150 €        |
| ■ | 2016 | Tilgungen insgesamt     | 323.437 €        |
| ■ | 2017 | Tilgungen insgesamt     | 332.700 €        |
| ■ | 2018 | Tilgungen insgesamt     | 334.000 €        |
| ■ | 2019 | Tilgungen insgesamt     | 344.000 €        |
| ■ | 2020 | Tilgungen insgesamt     | 354.000 €        |
| ■ |      | <b>Durchschnittlich</b> | <b>326.808 €</b> |

### ■ Entwicklung der Investitionsraten:

|   |      |                         |                    |
|---|------|-------------------------|--------------------|
| ■ | 2013 | Investitionsrate        | 4.892.671 €        |
| ■ | 2014 | Investitionsrate        | - 645.690 €        |
| ■ | 2015 | Investitionsrate        | - 471.144 €        |
| ■ | 2016 | Investitionsrate        | 2.168.549 €        |
| ■ | 2017 | Investitionsrate        | 381.700 €          |
| ■ | 2018 | Investitionsrate        | 452.800 €          |
| ■ | 2019 | Investitionsrate        | 731.400 €          |
| ■ | 2020 | Investitionsrate        | 495.330 €          |
|   |      | <b>Durchschnittlich</b> | <b>1.000.702 €</b> |

- **Entwicklung der Investitionsrate:**

Investitionsrate ist der Betrag, den der Verwaltungshaushalt zur Finanzierung von Investitionen erwirtschaftet.

Die durchschnittliche Investitionsrate der Jahre 2013 – 2020 beträgt rd. 1 Mio. Euro.

- ➔ **Alle Investitionen, die über diesen Betrag hinausgehen und nicht durch Einnahmen aus Zuschüssen gedeckt sind, müssen über Kredite finanziert werden.**

- **Entwicklung der Investitionsrate:**

Aber:

Derzeit ist die wirtschaftliche Lage sehr gut und die Steuereinnahmen bei Bund, Ländern und der Stadt Furtwangen sind ebenfalls hoch.

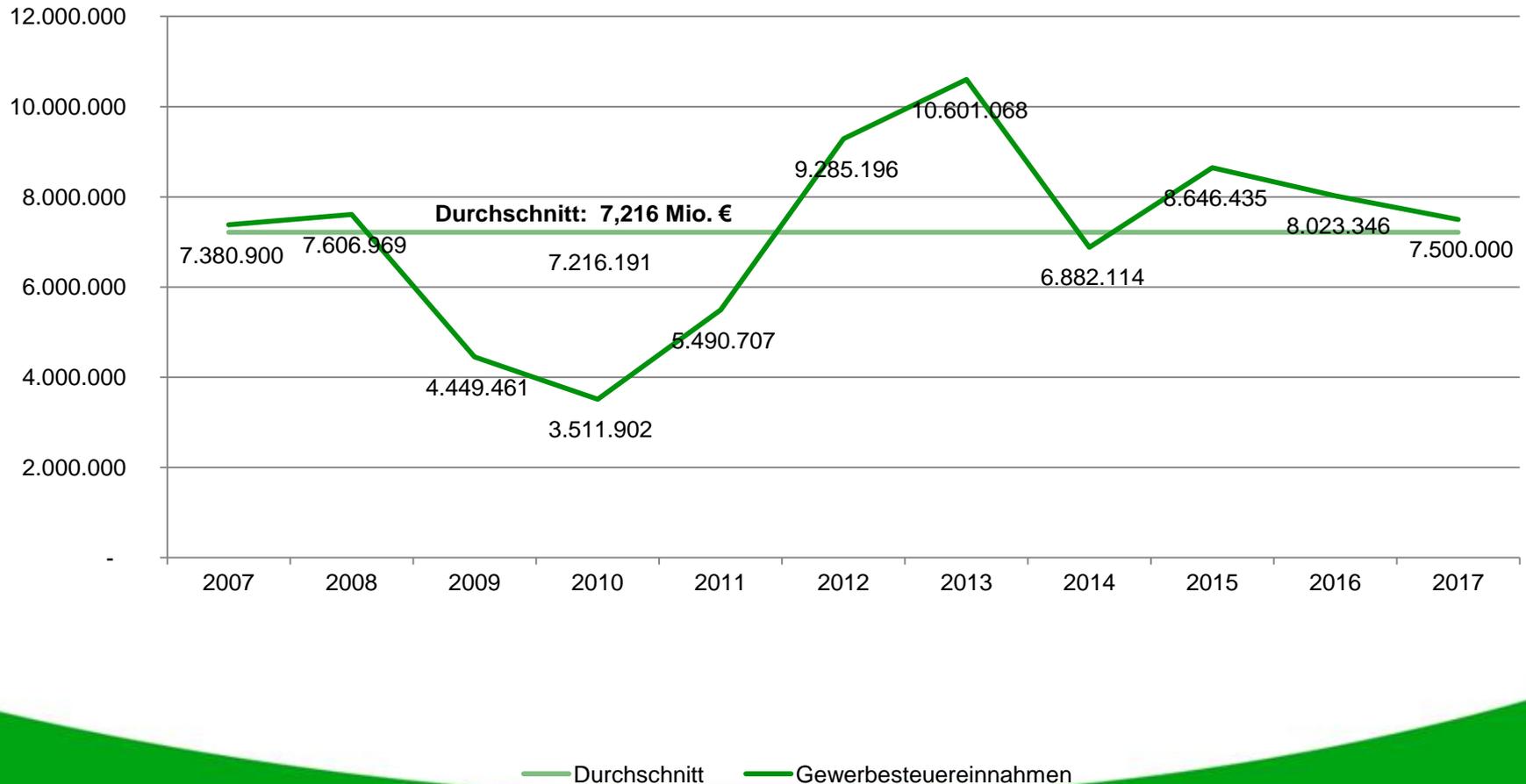
Bei schlechterer Konjunkturlage verringert sich diese Investitionsrate wieder.

➔ **Haushalt der Stadt Furtwangen weist ein strukturelles Defizit aus.**

### Gewerbsteuer:

- Die Einnahmen aus der Gewerbsteuer verbleiben der Stadt nur zum Teil.
- Im ersten Jahr muss die Gewerbsteuerumlage in Höhe von rd. 20 % abgeführt werden.
- Im dritten Jahr reduzieren sich die Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft und erhöht sich die abzuführende Finanzausgleichs- und Kreisumlage (Gesamtverschlechterung im 3. Jahr ca. 80 %).
- Im fünften Jahr ergibt sich eine Gesamtverbesserung wegen den zurückgegangenen Schlüsselzuweisungen vor 2 Jahren um ca. 25 %.
- **Im Endergebnis verbleiben nach 5 Jahren tatsächlich nur rd. 25 % bei der Gemeinde, bei der die Gewerbsteuer eingegangen ist.**

### Entwicklung der Gewerbesteuer von 2007 bis 2017





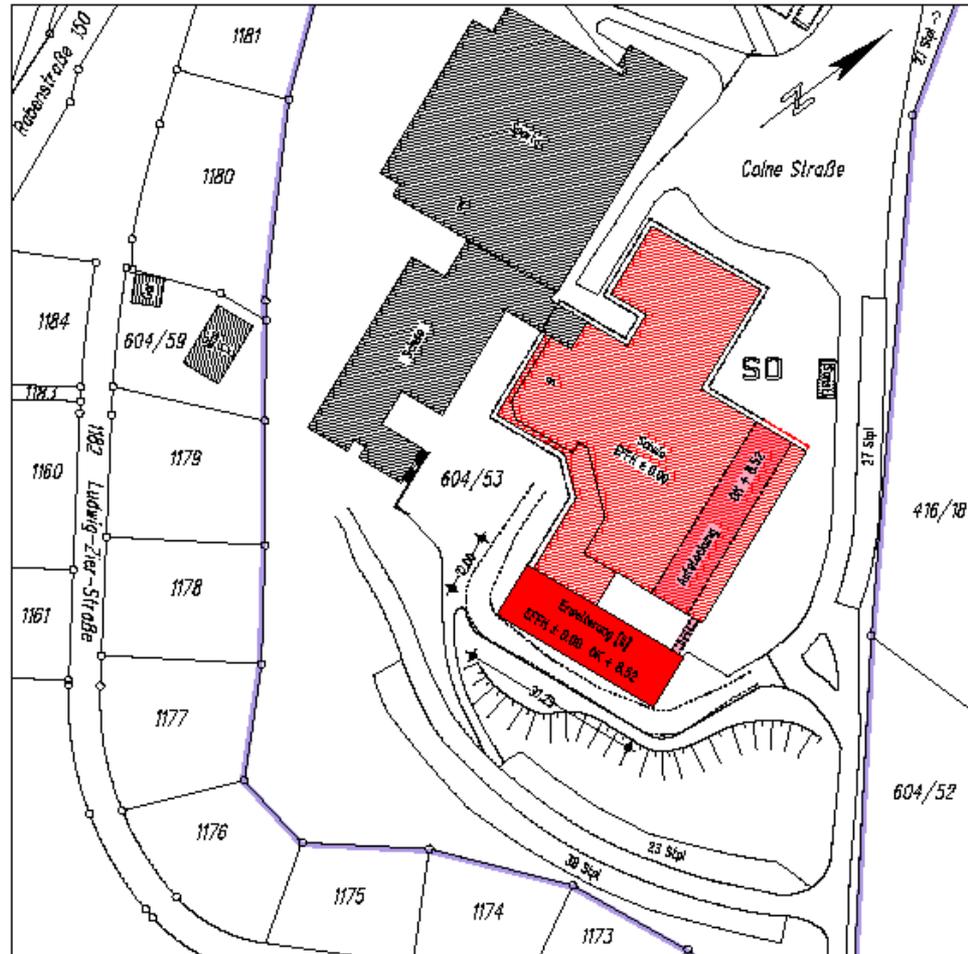
# anstehende Aufgaben und Maßnahmen

## Schulsanierung Otto-Hahn-Gymnasium

Stadt: Furtwangen  
Gemarkung: Furtwangen  
Flurstück Nr.: 604/53

# ÜBERSICHTSPLAN

M. 1 : 1000



Auszug aus dem Liegenschaftskataster

Frelburg i.Br., den 15. November 2016

**Vermessungsbüro Nutto**  
Inh. Andreas Quirin Dipl.-Ing.(FH)  
Beratender Ingenieur BDB  
Mitglied der Ingenieurkammer  
79114 Frelburg, Sundgauallee 21  
Tel. 0761/8 85 80-0, Fax 0761/8 85 80-10  
Verm.buero-Nutto@T-Online.de  
<http://www.nutto-vermessung.de>

Darstellung entspricht dem  
Liegenschaftskataster,  
Abweichungen gegenüber dem  
Grundbuch sind möglich.

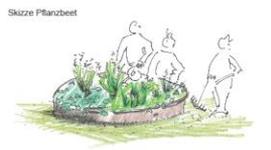
NUR EINGETRAGENE GRENZ- UND AB-  
STANDSMASSE FÜR PLANUNG VERWENDEN

UNTERRIRDSCHES VERSORGENSLEITUNGEN  
SIND NICHT DARGESTELLT





- Legende**
- Rasen
  - Verputzflaser
  - Steinmetz-Hohlquader
  - Hochstamm/Steinmetz u. Skulptur
  - Palmenring
  - Kaskaden
  - Fassadenrinne
  - Einbaueingangsöffnung
  - Schattenspurne Treumauer
  - Blühung
  - Höhen Bestand
  - Höhen neu
  - Markhöhe neu
  - Baum Erhalt/Bestand
  - Baum neu
  - Baum Fällung



|  |  |  |  |
|--|--|--|--|
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

**AG FRIERBAUM**  
 Jochen Dittus und Andreas Böhringer  
 Dipl.-Ing., Freie Landschaftsarchitekten

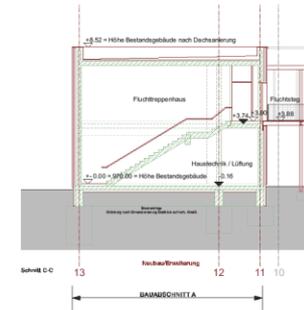
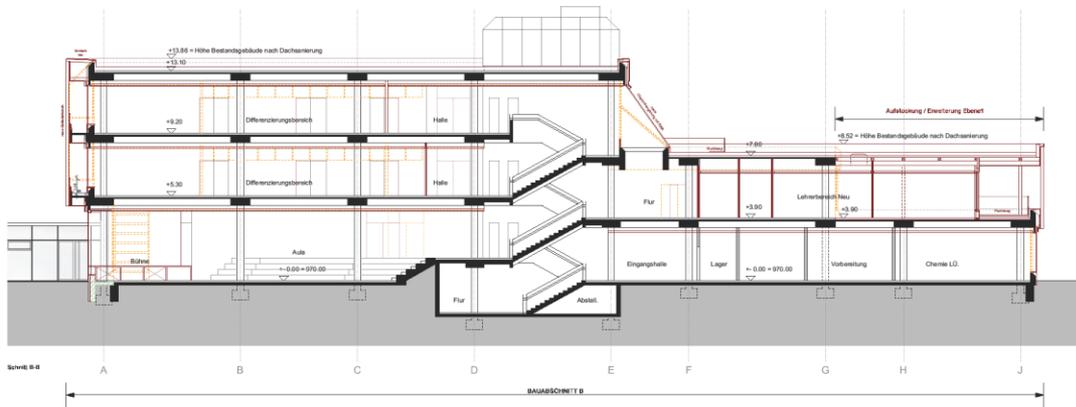
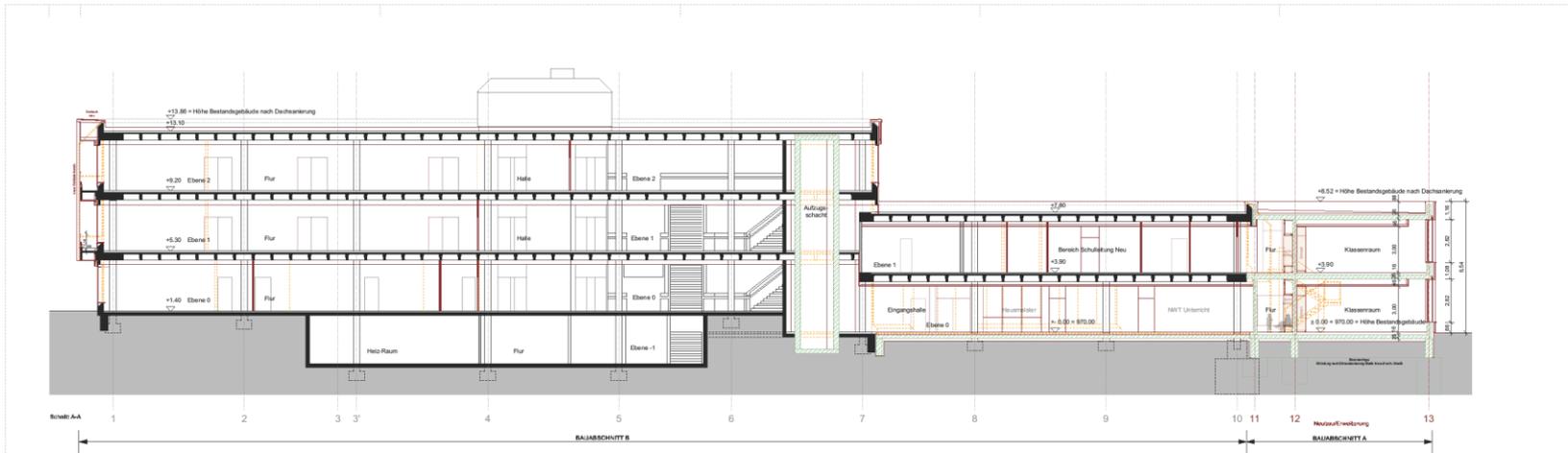
Projekt  
 Erweiterung Otto-Hahn-Gymnasium  
 Furtwangen

Stand:  
 Stadt Furtwangen, Marktplatz 4, 78120 Furtwangen

|             |            |           |        |           |          |
|-------------|------------|-----------|--------|-----------|----------|
| Projekt-Nr. | 0304       | Blatt-Nr. | 3.16.1 | Blatt-Nr. | 40       |
| Plan-Nr.    | 003.3.16.1 | 1:100     | 1:100  | 21.11.16  | 22.11.16 |
| Projekt-Nr. | 003.3.16.1 | 1:100     | 1:100  | 21.11.16  | 22.11.16 |

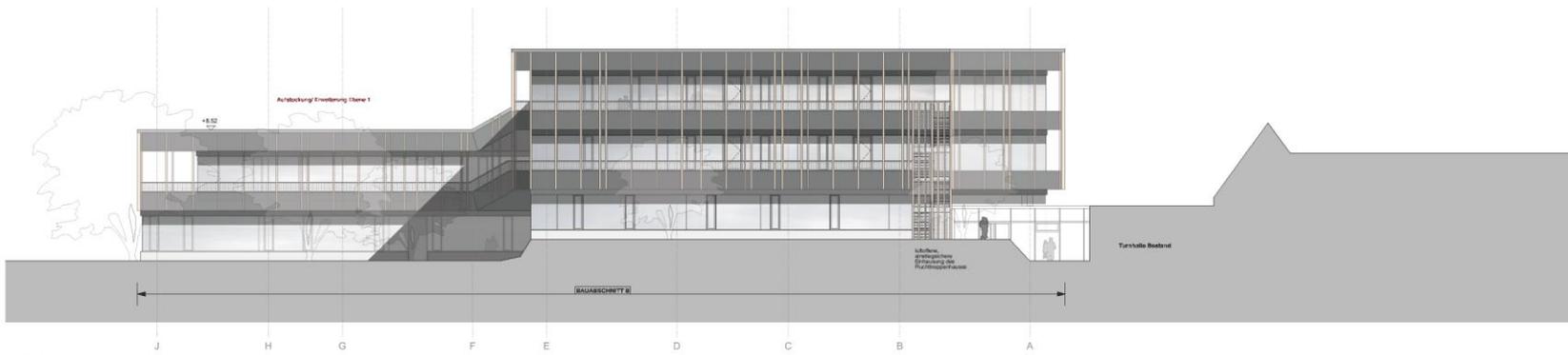
Plan 2  
 Stadt Furtwangen  
 Tel. 0714100020  
 Fax 0714100022  
 info@frierbaum.de  
 www.frierbaum.de





**Angaben zum Baubeschnitt**  
siehe Pläne Ingenieurbüro Klesner!

|  |  |
|--|--|
| <b>BAUANTRAG</b>   |  |
| Bestandsschnitt  |  |
| SÄUBERUNG UND ERWEITERUNG<br>DITTS-RECHEN-DACHREHIMMEL<br>MIT REALISCHEN ZUGANGS- u. FUHRWÄNGEN  |  |
| Adresse:   | Constraße 6  |
| Flurstück:   | 600/03   |
| Gemeinde:  | Stadt Furtwangen   |
| <b>Kennzeichnung</b>   |  |
| Neubauelement  | Altbau   |
| Bestand  | Lager/Neu-Bestand  |
| <b>Bauwerk</b>   |  |
| Stadt Furtwangen   |  |
| Merkblatt 4  |  |
| 78120 Furtwangen   |  |
| <b>Planer/Verwer</b>   |  |
| IHK<br>Furtwangen<br>Furtwangen  |  |
| Zustache: 78<br>78102 Furtwangen<br>Tel: 07141 70781102 Fax: 07141 70781102<br>www.furtwangen.de |  |
| <b>Plan 4020</b>   |  |
| <b>Schnitte</b>  |  |
|  | 11.2018 <b>Plangröße:</b> 1:1000 <b>Gezeichnet:</b> [Name] |



Ansicht Nord



Ansicht West



Ansicht Ost

Angaben zum Brandschutz siehe Pläne Ingenieurbüro Kressner!

**BAUANTRAG**

**Bauprojekt:**  
 SANIERUNG UND ERWEITERUNG  
 DES HAUS- UND WERKSTÄTTEN-  
 MIT NEUBAUZUGANG UND FUßWEGEN

**Adresse:** Cornstraße 6  
**Kommune:** Furtwangen  
**Gemeinde:** Stadt Furtwangen

**Konstruktionslegende:**

- Neubauwerk
- Altbau
- Bestand
- Laufbau Bestand

**Bauher:**

Stadt Furtwangen  
 Marktplatz 4  
 78120 Furtwangen

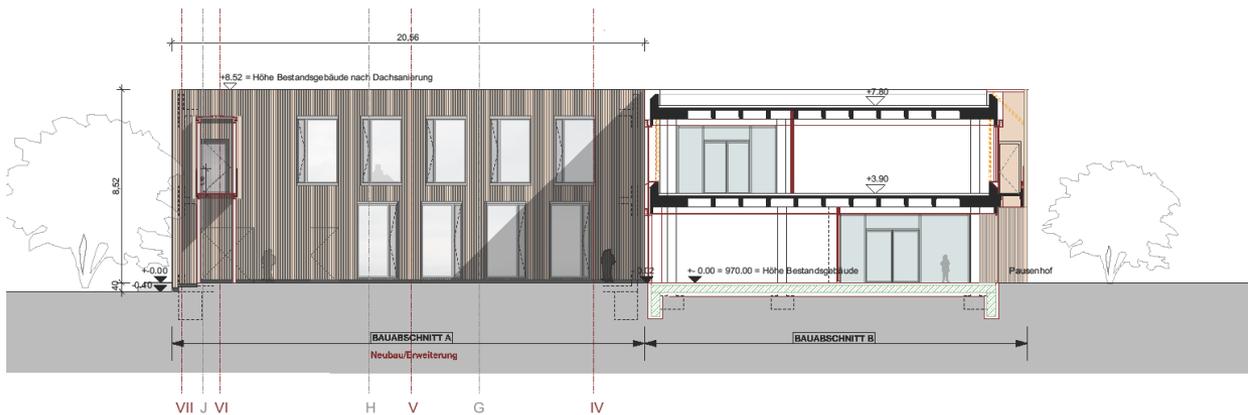
**Planer/Verfasser:**

IBP  
 Ingenieurbüro  
 für Bauwesen  
 Zentrale: 78120 Furtwangen  
 Tel: 07141 201102 Fax: 07141 201102  
 www.ibp.de

**Plan 4022**  
 Ansicht West und Ost  
 Ansicht BA B Nord



Ansicht Süd



Ansicht Nord

Angaben zum Brandschutz  
siehe Pläne Ingenieurbüro Riesenerf

**BAUANTRAG**

**Bauforderungen**  
SANIERUNG UND ERWETERUNG  
OTTO-HAHN-GYMNASIUM  
MIT REALSCHULZWEIG IN FURTWANGEN  
Adresse: Colnstraße 6  
Postleitzahl: 79102 Freiburg  
Gemeinde: Stadt Furtwangen

**Kennzeichnung**

Neuanstrich  
Steinbofen Bestand  
Abriß  
Leichtbau Bestand

**Bauherr**

Stadt Furtwangen  
Marktplatz 4  
79120 Furtwangen

**Planverfasser**

erge  
jochen weissenrieder architektur bda  
maier-brogghammer architekten gbr  
Zustusstr. 76 79102 Freiburg  
Tel 0761-70783182 Fax 0761-70783186  
www.a-w-r.de info@a-w-r.de

**Plan 4023**

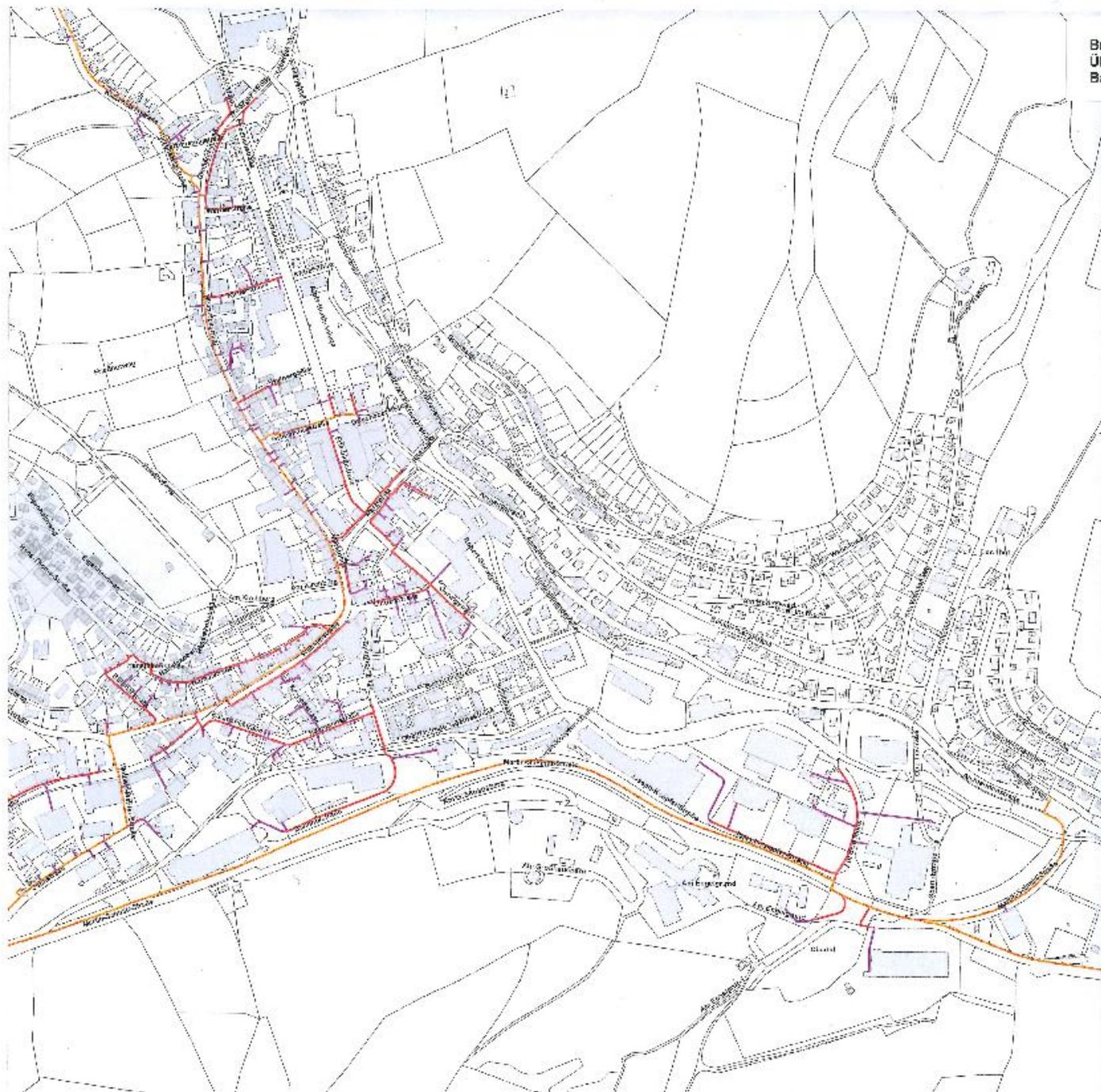
**Ansicht Süd  
+Schnitt-Ansicht BA A  
Neubau Nord**

Datum: 18.11.2016 Plangröße: A1  
Maßstab: 1/100 gezeichnet: jwcn/dj

# anstehende Aufgaben und Maßnahmen

## Breitbandversorgung

Breitbandversorgung  
Übersichtsplan  
Backbone & FTTB-Furtwangen

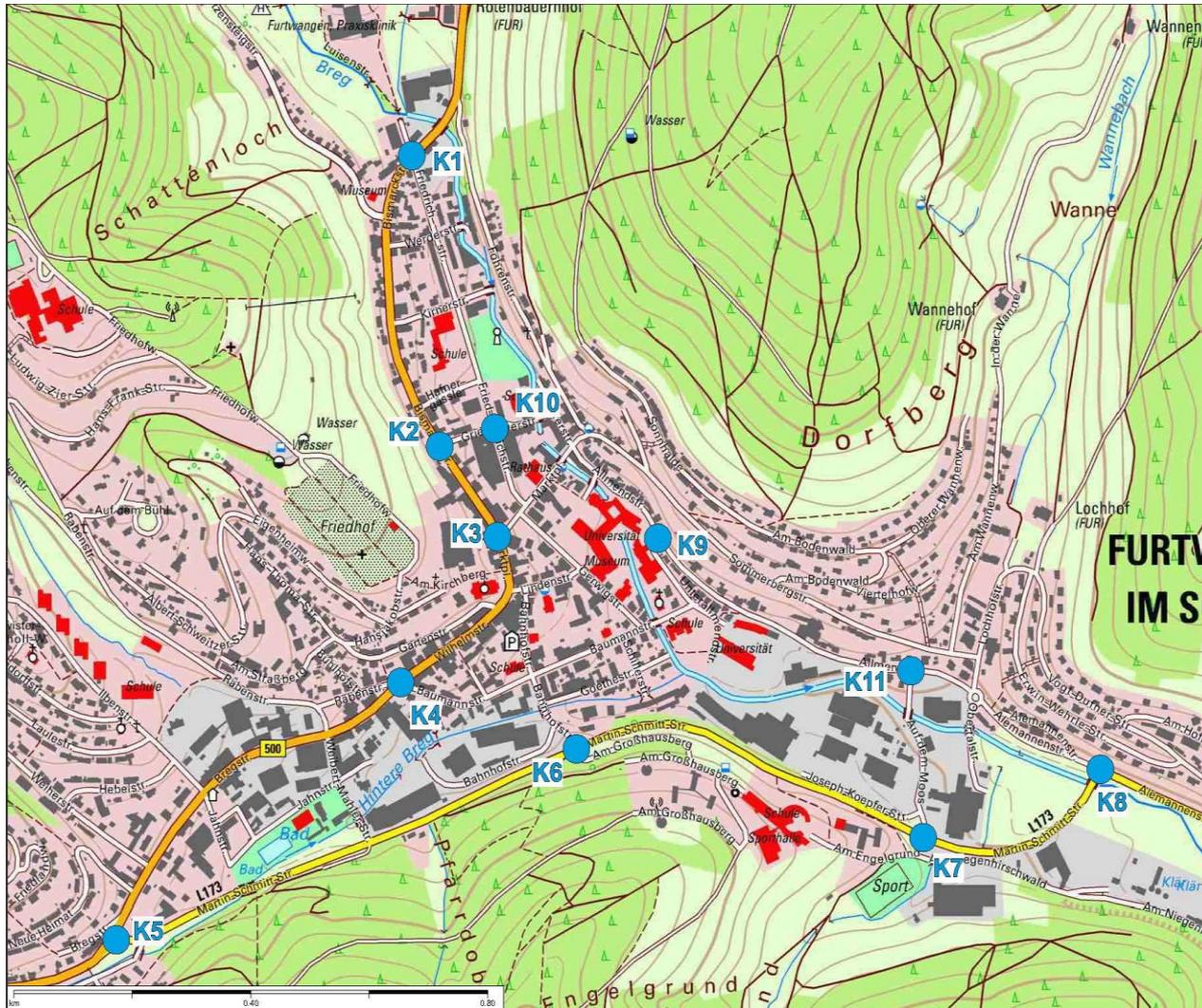




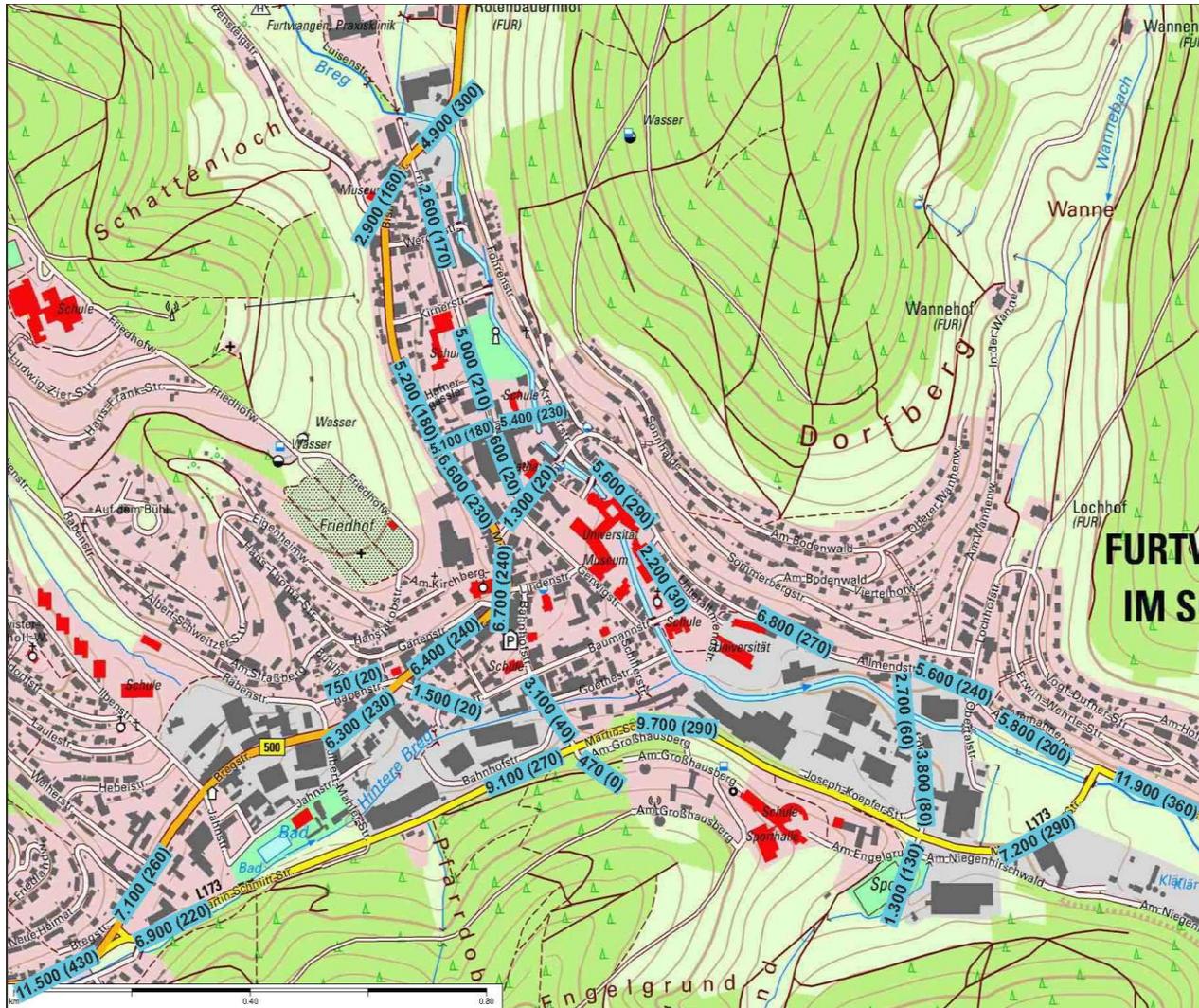
# anstehende Aufgaben und Maßnahmen

## Verkehrsführung

# Lage der Zählstellen



# Querschnittsbelastungen [Kfz/24h] bzw. [SV/24h]



# anstehende Aufgaben und Maßnahmen

- Kreisverkehre Kussenhof und REWE
- Straßensanierung  
(Bühlhofstraße, Baumann-/Bahnhofstraße, Ilbenstraße)
- Bauhofneubau
- Friedhof Leichenhalle/Aussegnungshalle
- Ortsteile (Dorfgemeinschaftshaus Rohrbach)
- IKG Neueck
- Sanierung Kindergärten
- Maßnahmen im Rahmen der Stadtsanierung
- Beschaffung Feuerwehrfahrzeuge

## Investitionen

- Es stehen in den kommenden Jahren erhebliche Investitionen an. Ob und in welcher Höhe wir für diese Maßnahmen Zuschüsse erhalten, steht im Moment noch nicht genau fest und muss für jede Maßnahme abgeklärt werden
- Die Stadt Furtwangen wird aber mit Sicherheit einen großen Betrag als Eigenanteil bringen müssen.
- Alleine für die Erweiterung und Sanierung des OHG müssen wir mit einem Eigenanteil über 10 Mio. € rechnen.

- Wenn wir von einer jährlichen Nettoinvestitionsrate mit 1 Mio. € ausgehen, dann bräuchten wir alleine für die Erweiterung und Sanierung des OHG über 10 Jahre und könnten sonst keine weitere Maßnahmen durchführen.
- **Dies bedeutet, dass eine Erhöhung der Verschuldung unumgänglich sein wird, um die Erweiterung und Sanierung der OHG zügig durchführen zu können.**

### ■ Strukturelles Defizit:

Die Gemeindeprüfungsanstalt weist in ihrem Prüfungsbericht für die Jahre 2010 – 2014 ebenfalls auf dieses strukturelle Defizit hin und führt hierzu aus:

„Der geplante Anstieg des Zuschussbedarfs im Verwaltungs- und Betriebsbereich erfordert Maßnahmen zur Gegensteuerung. Hierzu und zur Steigerung des finanziellen Handlungsspielraumes der Stadt für künftige Aufgaben wird es notwendig sein, dass im Rahmen einer ständigen Aufgabenkritik Leistungen und Leistungsstandards überprüft, Einsparpotentiale genutzt und die Möglichkeiten zur Stärkung der Eigenfinanzierung ausgeschöpft werden. Ansatzpunkte werden in den erheblich überdurchschnittlichen Sach- und Zuschussausgabenquoten gesehen.“

- **Strukturelles Defizit:**
- Das strukturelle Defizit des städtischen Haushaltes wird sich in den kommenden Jahren erhöhen durch:
  - Zusätzliche Zinsleistungen für geplante Kreditaufnahmen z.B. für die Erweiterung/Sanierung des Otto-Hahn-Gymnasiums
  - Höhere Verrechnungen an den Eigenbetrieb Technische Dienste durch den geplanten Neubau eines Betriebsgebäudes für den Bauhof (höhere Zinskosten und Abschreibungen)
  - Zins- und Abschreibungen für die Kosten des Breitbandausbaus in Furtwangen (Erträge hierfür werden erst in der Zukunft erwartet)

### ■ Strukturelles Defizit:

- Es müssen Maßnahmen zur Verringerung des strukturellen Defizits unternommen werden. Größere Maßnahmen können sein:
- Zusammenlegung von Schulstandorten, dadurch Einsparung von Betriebskosten
- Reduzierung von freiwilligen Leistungen
- Anpassung von Standards

**Gemeinderat, Bürgermeister und die Verwaltung werden sich mit diesem Thema befassen müssen, damit wir auch zukünftig finanziell handlungsfähig bleiben.**

| Jahr            | Geburtenzahlen |
|-----------------|----------------|
| 2012            | 57             |
| 2013            | 63             |
| 2014            | 50             |
| 2015            | 53             |
| 2016            | 55             |
| 2017 bis 08.03. | 10             |

| <b>Jahr<br/>(Zeitraum)</b>      | <b>Tatsächliche<br/>Belegung</b> | <b>Kinder unter 3<br/>Jahren</b> |
|---------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|
| 2014/2015<br>(durchschnittlich) | 297                              | 16                               |
| 2015/2016<br>(durchschnittlich) | 290                              | 13                               |
| 2016/2017<br>(durchschnittlich) | 256                              | 12                               |

## Schülerzahlen

| Schule                      | 2013/2014    | 2014/2015    | 2015/2016    |
|-----------------------------|--------------|--------------|--------------|
| OHG                         | 444          | 431          | 382          |
| OHG mit<br>Realschulzug     | 389          | 368          | 339          |
| Werkrealschule<br>am Ilben  | 106          | 98           | 130          |
| Anne-Frank-<br>Grundschule  | 109          | 103          | 88           |
| Anne-Frank-<br>Förderschule | 36           | 30           | 26           |
| Friedrichschule             | 133          | 134          | 140          |
| Grundschule<br>Neukirch     | 19           | 28           | 33           |
| <b>Gesamt</b>               | <b>1.236</b> | <b>1.192</b> | <b>1.138</b> |

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Haben Sie Fragen oder Anregungen?

**Bitte treten Sie ans Mikrofon und  
nennen Sie vorab Ihren Namen ...**